

Veranstaltungen Frühjahr 2024



BONNER HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN E. V.
GEGRÜNDET 1886



Mittwoch 17. April 2024
Universitätsmuseum Bonn: 1923 - „Rheinlands Schicksalstage“ – Das Krisenjahr 1923



1. Marktplatz Bonn

Die Ausstellung im Universitätsmuseum Bonn beleuchtet zentrale Ereignisse des schicksalhaften Jahres 1923 für die Stadt Bonn, ihre Universität sowie für die Region.

In der Nacht zum 24. Oktober 1923 besetzten Separatisten das Bonner Rathaus und riefen die Rheinische Republik aus: Hyperinflation, Ruhrbesetzung, passiver Widerstand sowie politische Morde und Aufstände gingen diesem Ereignis in Deutschland voraus.

Treffpunkt: 13:45 Uhr Bonn Universitätsmuseum, Regina-Pacis-Weg 1, 53111 Bonn, Beginn 14:00 Uhr, Dauer ca. 60 Min., Teilnehmerbeitrag 5,00 € Teilnehmerzahl max. 20 Personen Leitung Alma Hannig Anmeldung s. letzte Spalte

Mittwoch 24. April 2024
Arp-Museum, Rolandseck, Ausst.: Maestras – Malerinnen 1500-1900

Frauen wurden in der Geschichte der Kunst systematisch übergangen, ausgeklammert oder zum Einzelfall erklärt. Vielfach entdecken derzeit zahlreiche internationale Museen Künstlerinnen vom Mittelalter bis in die Moderne neu und würdigen ihren Anteil an der Entwicklung der Malerei.

Viele ihrer hochkarätigen Werke hingen bisher unesehen in Museumsdepots. Das Arp Museum zeigt in Kooperation mit dem Museo Nacional Thyssen-Bornemisza in Madrid eine umfassende Schau mit Arbeiten von 51 Malerinnen aus bedeutenden europäischen Museen und Privatsammlungen.



2. Sofonisba Anguissola, Selbstporträt, 1556

Die Ausstellung präsentiert nicht nur die in ihrer Zeit gefeierten Künstlerinnen wie Artemisia Gentileschi, Élisabeth Vigée-Le Brun oder Mary Cassatt sondern auch neu zu entdeckende Meisterinnen. Sie alle trotzten den erschwerten Zugängen und fanden eigene künstlerische Wege.

Gemeinsame Anreise: Treffpunkt 13:10 Uhr Bonn Hauptbahnhof Gleis 3, Abfahrt 13:27 Uhr RB 26 Gl. 3. Beginn der Führung: 14.00 Uhr Arp-Museum Bahnhof Rolandseck, Dauer 90 Min. - Rückfahrt ca. 17:18 Uhr RB 26 Bf. Rolandseck Gleis 1.

Teilnehmerbeitrag: Gruppenanreise DBahn/VRS: 26,00 €. - Teilnehmerbeitrag: Eigene Anreise/eigene Fahrkarte: 21,00 € Teilnehmerzahl max. 20 Personen Leitung Mitarbeiter des Museums Anmeldung und Zahlweise s. letzte Spalte

Freitag 3. Mai 2024
Der Kanzlerbungalow Bonn 1964 – 1999



3. Kanzlerbungalow Bonn

Der Kanzlerbungalow wurde 1964 als ein einstöckiges, schlichtes Gebäude nach Plänen von Sep Ruf im Park des Bundeskanzleramtes erbaut. Es sollte als Wohnung und als Repräsentationsort dem Bundeskanzler dienen, Ludwig Erhard, Kurt Georg Kiesinger, Willy Brandt als Veranstaltungsort, Helmut Schmidt und Helmut Kohl. Heute liegt es auf dem Gelände des Bundesministeriums für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. In zwei aufeinander folgenden Gruppen können wir das Gebäude mit der kleinen, vom Haus der Geschichte eingerichteten Dauerausstellung besichtigen.

*Treffpunkt: Dahlmannstraße 4, 53113 Bonn (Eingang des BMZ, ehemaliges Bundeskanzleramt) Gruppe I: 11.45 Uhr. Beginn der Führung 12:00 Uhr Gruppe II: 12:45 Uhr. Beginn der Führung 13:00 Uhr **WICHTIG: Anmeldung bis Mo. 22. April 2024** Für den Einlass ist ein **gültiger Personalausweis**, bei ausländischen Gästen ein vergleichbares amtliches **Dokument** notwendig. Einlass nach einer Sicherheitskontrolle. Größere Taschen oder Garderobe können im Haus der Geschichte abgegeben werden. Dauer ca. 90 Min. Leitung Mitarbeiter des Haus der Geschichte. Teilnehmerzahl max. 20 Personen (je Gruppe). **Anmeldung: Bis zum 22. April** mit Angabe der Wohnadresse. Kosten: Keine*

Mittwoch 15. Mai 2024
Unkel, malerisches Kleinod am Rhein – ein Stadtrundgang mit Besuch des Willy-Brandt-Forums

Das Städtchen Unkel zwischen Königswinter und Linz am Rhein hat eine über tausendjährige Geschichte aufzuweisen. Im 18. Jahrhundert fanden begüterte Familien hier ihre Sommersitze. Davon zeugen noch heute die malerische Uferpromenade, alte Gässchen mit historischen Fachwerkhäusern und die Pfarrkirche St. Pantaleon. Die vielfältigen, über Jahrhunderte gepflegten Handelsverbindungen des Rheinstädtchens in das Oberzentrum Köln wirken im Erscheinungsbild des Ortes immer noch nach. Geschätztes Handelsobjekt war der „Unkeler Funkeler“, ein beliebter Rotwein.

Im Willy Brandt-Forum erinnert eine Dauerausstellung an das Leben und Wirken des vierten Bundeskanzlers der Bundesrepublik Deutschland. Die Ausstellung präsentiert wesentliche Stationen seines Werdegangs und wirft anhand vieler originaler Objekte und Dokumente einen Blick auf wichtige politische Entscheidungen und Ereignisse im Leben des SPD-Politikers und Friedensnobelpreisträgers.

Im Anschluss an den Rundgang können wir in einem Café einkehren.

Gemeinsame Anreise: Treffpunkt Beuel Bahnhof 13:00 Uhr Gleis 1, Abfahrt 13.12 Uhr Gleis 1 (RB 27)
Treffpunkt Unkel: 14:00 Uhr am Willy-Brandt-Forum Unkel, Willy Brandt Platz 5, 53572 Unkel, Rückfahrt: 17.58 Uhr ab Unkel.

Leitung Dr. Inge Steinsträßer

Kosten: Gemeinsame Fahrkarte: 30,00 €. - Eigene Fahrkarte / Anreise: 23,00 €. Anmeldung und Zahlweise: s. letzte Spalte.



4. Unkel Pützgasse

Dienstag 28. Mai 2024 Halbtagesfahrt
Wallraf-Richartz-Museum, Köln, Ausst.: 1863 • Paris • 1874: Revolution in der Kunst – Vom Salon zum Impressionismus

Mit seiner großen Ausstellung „1863 • PARIS • 1874: Revolution in der Kunst“ zeichnet das Kölner Museum den spannenden Weg der französischen Malerei vom Salon bis zum Impressionismus nach und präsentiert ein faszinierendes Panorama an Künstlern, Stilrichtungen und Motiven. Kaum ein Ort und eine Zeit haben die Kunstgeschichte so beeinflusst wie das Paris von 1874. In Paris fand vor 150 Jahren die erste Ausstellung der später weltberühmten Impressionisten wie Degas, Morisot, Monet, Renoir und Sisley statt.



5. Claude Monet, Der Strand von Sainte Adresse, 1867

Treffpunkt (Bahnfahrt): 12:30 Uhr Bonn HBF Gleis 1, Abfahrt 12:53 Uhr Gleis 1 (RB 48)

Treffpunkt Köln: 14.00 Uhr Wallraf-Richartz-Museum Köln, Obenmarspforten 40, 50667 Köln; Beginn der Führung 14:15 Uhr. Dauer 75 Min.; Rückfahrt Köln HBF 17:32 Uhr Gleis 9 D-G (RE 5)

Kosten: Gemeinsame Fahrkarte 29,00 € - Eigene Fahrkarte/Anreise: 22,00 €; Teilnehmerzahl max. 24 Personen; Anmeldung und Zahlweise: S. letzte Spalte

Mittwoch 5. Juni 2024 !!!
Stadtmuseum Bonn: Sonja Berg – Ein Leben im Exil

Sankt Petersburg – Deutschland – Südafrika - Bonn. Dreimal musste Sonja Berg emigrieren: 1918 aus Sankt Petersburg, 1934 aus Deutschland und 1962 aus Südafrika. Ihren Lebensabend verbrachte sie mit ihrem Ehemann in Bad Godesberg. Ende der 1980er Jahre erzählten Sonja Berg und ihr Mann dem damals 18-jährigen Godesberger Schüler Daniel Becker ihre Geschichte. 30 Jahre später begab sich Daniel Becker

auf Spurensuche und schrieb ein Buch über die Lebensgeschichte von Sonja Berg und ihrer Familie. Die Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum, Stadtarchiv, Stadthistorischer Bibliothek, Gedenkstätte und dem NS-Dokumentationszentrum Bonn.

Treffpunkt: Stadtmuseum Kassenraum, Franziskanerstr. 9, 6. Sonja Berg 53111 Bonn, Beginn der Führung 14:00 Uhr, Dauer: ca. 60 Min., Führung: örtlich, Kosten: 8,00 €, Anmeldung und Zahlweise: Siehe letzte Spalte.

Mittwoch 12. Juni 2024 Halbtagesexkursion
Ahrweiler nach der Flut – Ein Spaziergang durch die Altstadt

Was ist aus dem mittelalterlichen Kleinod Ahrweiler geworden? Immer noch sind die Spuren der verheerenden Flutkatastrophe von 2021 zu erkennen. Jedoch geht mit viel Mut, Fleiß und Kreativität der Wiederaufbau nach und nach voran. - Die vollständig erhaltene Stadtbefestigung mit Toren, Türmchen und Wallgraben aus dem 13. Jhdt. mit ihren vier Stadttoren

zieht sich kreisförmig um die Stadt und legt Zeugnis ab von der reichen Vergangenheit dieses malerischen Anziehungspunktes an der Ahr. Kelten, Römer und Germanen sowie die jahrhundertlange kurkölnische Herrschaft gaben der Stadt ihre Prägung. Idyllisch wirkende Fachwerkhäuser am Markt und in der Niederhut- und Ahrhutstraße – den beiden Einkaufsstraßen der weitestgehend autofreien Altstadt – laden zum Besuch ein. Gegenüber der St.-Laurentius Kirche, der ältesten gotischen Hallenkirche im Rheinland (Gründungsjahr um 1269) am Marktplatz befindet sich die Stadtwache aus



7. Ahrweiler Altstadt

dem ausgehenden 18. Jahrhundert, erbaut nach Plänen des Rokoko-Baumeisters Johann Georg Leydel (1721-1785), einem Schüler von Johann Conrad Schlaun und Balthasar Neumann. - Ausklang in einem Café am Markt.

Treffpunkt (Bahnfahrt): 12:30 Uhr Bonn HBF Gleis 3, Abfahrt 12:47 Uhr (RB 30)
Treffpunkt eigene Anreise: 13:45 Uhr An der Stadtwache / Marktplatz 21 Ahrweiler. Führung Dr. Inge Steinsträßer, Dauer ca. 2 1/2 Stunden, Rückfahrt ab Ahrweiler 17:16 Uhr. Kosten: Gemeinsame Fahrkarte: 26,00 €. – Bei eigener Fahrkarte / Anreise: 20,00 €. Anmeldung und Zahlweise: s. letzte Spalte.

Programmänderungen sind vorbehalten

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung an unsere Geschäftsstelle, telefonisch (0228) 69 42 40 (auch Anrufbeantworter) oder als E-Mail an bonnerhgv@web.de

Zahlweise: Exkursionen und gemeinsame Anreise: Zahlung bis sieben Tage vor der Fahrt auf das Konto des Bonner Heimat- u. Geschichtsverein Sparkasse KölnBonn IBAN: DE91 3705 0198 0000 0697 81

Führungen in Bonn: Zahlung vor Beginn der Veranstaltung vor Ort in bar oder Überweisung vor dem Tag

Kontakt: Geschäftsstelle Bonner Heimat- und Geschichtsverein, Berliner Platz 2 (Stadtarchiv), 53111 Bonn, Telefon: 0228 69 42 40, E-Mail: bonnerhgv@web.de, Homepage: www.bhgv.de

Geschäftszeiten: Donnerstags 15 bis 18 Uhr

Bildnachweis: 1. © Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek Bonn; - 2. © Fondation Custodia, Collection Frits Lugt, Paris; - 3. © Stiftung Haus der Geschichte/ Axel Thünker; - 4. WikiCommons ([de:Benutzer:Nico las17](https://commons.wikimedia.org/wiki/de:Benutzer:Nico_las17)); - 5. commons.wikimedia (pwETHWF8RYVcXg at Google Cultural Institute); - 6. © Stadtarchiv und Stadthistorische Bibliothek Bonn; - WikiCommons (Axel Hindemith); - Umschlagbild: © Stadtarchiv Bonn